

### Drittes Remis in Serie für Berchem

Am sechsten Spieltag der „Sales-Lentz Handball League“ gab es kaum Veränderungen in der Tabelle. Im Duell zwischen den Red Boys und Berchem lagen die Gäste lange in Front, vergaben in der Schlussphase dann aber leichtfertig wichtige Punkte. In Hälfte eins durch Impulse von Müller noch abgebrühter, agierten die Schützlinge von Coach Jean-Marc Toupance nach dem Dreh oft überhastet. Die motivierten Red Boys konnten somit einen 26:29-Rückstand noch in ein Unentschieden umwandeln. Obwohl es für Berchem das dritte Remis in Folge war, bleibt der Pokalsieger mit einer Begegnung mehr Tabellenleader, gefolgt von Bascharage. Hummel, Paulus und Co. sicherten sich gegen Petingen nämlich den fünften Saisonsieg, hatten dabei aber sicherlich nicht mit einem derart hartnäckigen Gegner gerechnet. Die Gäste mussten sich erst in der zweiten Hälfte, als Bascharage von Fehlern des bis dato ebenbürtigen Mitstreiters profitierte, geschlagen geben. Trotz langer Verletztenliste fuhr der HB Esch einen wichtigen Erfolg gegen Düdelingen ein. Obwohl es zunächst nach einem Sieg zu Gunsten des HBD aussah, schafften Pulli und Co. in extremis die Wende und halten so Anschluss an die Spitze. Im Kampf um Rang sechs gelang Schifflingen im Schlagabtausch mit Diekirch ein wichtiger Sieg. Auswärts lag das Team von Srdjan Skercevic zur Pause noch mit 12:15 im Hintertreffen, hatte dann allerdings den längeren Atem. (SaS)

#### SALES LENTZ LEAGUE - MÄNNER

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Red Boys - Berchem      | 29:29 |
| Bascharage - Petingen   | 33:28 |
| HB Düdelingen - Esch    | 26:27 |
| Diekirch - Schifflingen | 28:30 |

|               |   |   |   |   |         |    |
|---------------|---|---|---|---|---------|----|
| Berchem       | 7 | 4 | 3 | 0 | 197:163 | 18 |
| Bascharage    | 6 | 5 | 0 | 1 | 192:160 | 16 |
| Esch          | 6 | 3 | 1 | 2 | 167:153 | 13 |
| Red Boys      | 5 | 3 | 1 | 1 | 157:138 | 12 |
| HB Düdelingen | 5 | 2 | 1 | 2 | 142:121 | 10 |
| Schifflingen  | 6 | 2 | 0 | 4 | 134:180 | 10 |
| Petingen      | 6 | 1 | 0 | 5 | 168:195 | 8  |
| Diekirch      | 5 | 0 | 0 | 5 | 130:177 | 5  |

#### SALES LENTZ LEAGUE - FRAUEN

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Schifflingen - Bascharage | 23:23 |
| HB Düdelingen - Standard  | 37:9  |
| Mersch - Grevenmacher     | 30:18 |

|               |   |   |   |   |         |    |
|---------------|---|---|---|---|---------|----|
| HB Düdelingen | 6 | 5 | 0 | 1 | 180:106 | 16 |
| Diekirch      | 5 | 5 | 0 | 0 | 160:95  | 15 |
| Mersch        | 6 | 4 | 0 | 2 | 139:130 | 14 |
| Standard      | 6 | 2 | 1 | 3 | 113:157 | 11 |
| Bascharage    | 6 | 2 | 1 | 3 | 142:131 | 11 |
| Schifflingen  | 6 | 1 | 1 | 4 | 106:131 | 9  |
| Grevenmacher  | 6 | 1 | 0 | 5 | 106:176 | 8  |
| Petingen      | 5 | 1 | 1 | 3 | 115:135 | 8  |



Die vier Treffer von Alain Poeckes reichten dem HB Düdelingen nicht zum Sieg.

(FOTOS: FABRIZIO MUNISSO)

## HB Esch mit dem Glück des Tüchtigen

Doppelte Manndeckung bringt den HBD in den Schlussminuten aus dem Konzept

Das Spitzenspiel des siebten Spieltags in der „Sales-Lentz Handball League“ war an Spannung und Dramatik kaum zu übertreffen. Nachdem zunächst alles nach einem Erfolg für den HB Düdelingen aussah – die Hausherren lagen bis zur 53.' stets in Front – und Esch kein richtiges Gegenmittel fand, machte sich der Kampfgeist der Gäste bezahlt. Am Ende verbuchte nämlich nicht der Gastgeber, sondern das Team von Coach Peter Brixner die drei Punkte.

In der Anfangsphase überzeugte der HBD mit einer soliden Abwehrarbeit und stellte Pulli, Schroeder und Co. so vor große

#### ■ Dan Ley (HB Düdelingen): „Cleverness fehlte“

„Nachdem wir das Spielgeschehen lange dominierten, stellte uns Esch mit einer doppelten Manndeckung vor Probleme. In der Schlussphase agierten wir zudem fast immer in Unterzahl. Die Zeitstrafen waren mitentscheidend, doch wir müssen die Schuld auch bei uns suchen. In der Abwehr fehlte es einfach an Cleverness.“

#### ■ Jeff Decker (HB Esch): „Glaubten an uns“

„Mein Lob gilt Cata, der in der hektischen Schlussminute einen Siebenmeter gehalten hat und uns so den Erfolg sicherte. Wir haben trotz des Rückstands an uns geglaubt und mit Einsatzwillen zurück in die Partie gefunden. Die Umstellung in der Verteidigung machte unseren Gegner nervös und von dieser Nervosität konnten wir profitieren.“

Probleme. Der Spielfluss der Gäste wurde durch Ballverluste und technische Fehler unterbrochen, so dass der HB Esch bis zur 6.' warten musste, ehe Decker das Torekonto eröffnete. Doch auch in der Folge bestimmte Düdelingen das Spieltempo. Die Mannschaft von Trainer Mane Skercevic, dem mit dem verletzten Zatko eine wichtige Stütze im Rückraum fehlte, vergab zwar viele Möglichkeiten, profitierte jedoch von seinem stark aufspielenden Torhüter Hensen und erkämpfte sich so etliche Bälle zurück. Nationalspieler Ley wurde des Öfteren gut angespielt, derweil Zeimetz sich abgebrüht von Linksaußen zeigte und Schlussmann Mitrea wiederholt überlistete. So führten die Hausherren bereits in der ersten Hälfte zeitweise komfortabel mit fünf Toren Vorsprung.

Der HB Esch hingegen schien sich keinen Rat zu wissen. Da weder Bock noch Decker im Angriff Akzente setzen konnten, reagierte Brixner Mitte der ersten Halbzeit und brachte mit Kohn und Kohl zwei Nachwuchsakteure. Doch auch die eingewechselten Spieler schienen gegen die großgewachsene gegnerische Abwehrreihe überfordert. Die Chancenverwertung war mangelhaft und Esch konnte sich glücklich schätzen, dass Mitrea Ende des ersten Durchgangs drei Paraden aufzeigte und sich so der Rückstand zur Halbzeitpause nur auf drei Tore belief.

Auch nach dem Dreh wirkte der HBD weiterhin angriffslustiger, derweil es die Gäste mit der Brechstange versuchten und in der Defensive kurz nacheinander zwei Zeitstrafen kassierten. Doch genau diese doppelte Unterzahl schien den amtierenden Landesmeister wachzurütteln. Sichtlich frustriert über die Entscheidung der Unparteiischen fand Decker zurück zu seiner Treffsicherheit. Da Esch den erfahrenen Ene zu

diesem Zeitpunkt nicht unter Kontrolle hatte, reichte es zwar noch nicht zur Wende, dennoch machte sich ein Aufbäumen bemerkbar.

#### Erfolgreiche Umstellung

Während Skercevic über die gesamte Spielzeit hinweg auf die gleichen Spieler vertraute und keine Auswechslung vornahm, stellte Brixner seine Abwehr ab der 45.' um. Zwei Rückraumspieler, meistens Poeckes und Ene, wurden bewacht. Mit Erfolg, denn bei Düdelingen ging das bisher erfolgreiche Aufbauspiel verloren und Esch, das aus einigen Zeitstrafen gegen den Mitstreiter seinen Nutzen zog, arbeitete sich kontinuierlich in Richtung Anschluss. Dieser glückte dann in der 53.', ehe Pulli mit einem schnellen Tempogegenstoß der Ausgleich gelang.



Der Escher Jeff Decker.

Fortan wurde es zusehends hektischer, mit dem besseren Ende für die Gäste. Beim Stande von 25:26 vereitelte Mitrea einen gegnerischen Siebenmeter. Decker erhöhte auf 27:25 zugunsten seines Teams und sorgte damit für die definitive Entscheidung. (SaS)

#### HBD - HB Esch 26:27 (13:10)

HBD: Hensen im Tor, Ameddah (4/1), Anobile, Bosoni, Ene (6), Ley (5), Molitor, Olivier, Poeckes (4/1), Rech (2), Zeimetz (5), Wirtz, Theis

HB ESCH: Mitrea im Tor, Bentz, Bock (5/1), Bolalo (3), Dechmann, Decker (6), Kohl (2), Kohn, Labonté, Marzadori (1), Pulli (5), Schroeder (5/3)

Zeitstrafen: Ene, Ley, Poeckes (2), Rech, Zeimetz (HBD), Bock, Bolalo, Labonté (2), Schroeder (2) (HB Esch)

Siebenmeter: HBD 2/3, HB Esch 4/6

Besondere Vorkommnisse: Während die Hausherren auf die verletzten Zatko, Spielmann und Dom verzichten mussten, fiel die Verletztenliste bei Esch noch größer aus. Zuzo, Guedes, Franzen, Quintus, F. Muller und M. Muller mussten passen.

Zwischenstände: 5.' 1:0, 10.' 3:2, 15.' 7:4, 20.' 8:5, 25.' 11:7, 35.' 14:11, 40.' 16:14, 45.' 19:16, 50.' 21:19, 55.' 23:23

Schiedsrichter: Bierchen, Lanners  
Zuschauer: 277 zahlende

#### Weiteres Programm

##### SALES-LENTZ LEAGUE - MÄNNER

- Morgen Dienstag:
- 20.15: Red Boys - Esch
- Am Samstag:
- 20.00: Petingen - Esch
- 20.30: Bascharage - HB Düdelingen
- 20.30: Diekirch - Red Boys
- 20.30: Schifflingen - Berchem